



Die Universität Koblenz-Landau hat auf dem Gelände des Landesfischereiverbandes Pfalz e. V. die „Ökosystemforschung Anlage Eußerthal“ eingerichtet. Hier wird zu den Themenkomplexen „Fließ- und Stillgewässer und deren ökologische Bedeutung für Natur und Gesellschaft“ von unterschiedlichen Disziplinen geforscht und gelehrt.

An der Forschungsstation **Ökosystemforschung Anlage Eußerthal** am Campus Landau ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle

einer administrativen Koordinatorin/ eines administrativen Koordinators (1,0 EGr. 9 TV-L)

im Rahmen des Drittmittelprojektes „Auenreaktivierung“ - vorbehaltlich der Bewilligung der Drittmittel - für die verwaltungsmäßige und organisatorische Koordinierung der Teilprojekte „Gewässermonitoring“ und „Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen mit Bezug auf eine Anbindung an das Biosphärenreservat“ **befristet** für die Dauer von **acht Monaten** zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Konzeption, Durchführung und Evaluierung von Wiederansiedlungs- und Schutzmaßnahmen von bedrohten und wirtschaftlich nutzbaren Flusskrebsarten
- Durchführung von Kursen und Workshops im Bereich Gewässerentwicklung
- In Zusammenarbeit mit der wissenschaftlichen Leitung die Rekrutierung von Kooperationspartnern aus politischen Partnern und Partnern aus der Fischereiwirtschaft
- Einrichtung, Pflege und Qualitätssicherung der Datenbanken wie zum Beispiel Kontakt-, Literatur- und Projektdatenbank
- Einrichtung und Etablierung eines mobilen Gewässermonitorings, insbesondere des Einsatzes von Multiparametersonden
- Aufnahme von Messdaten insbesondere im Bereich abiotischer und biotischer Gewässerparameter
- Ansprechpartner/in für alle potentiellen Kooperationspartner, Unterstützung der Projektleitung zum Beispiel durch Recherchearbeit, Auswertungen und Analysen

Einstellungsvoraussetzungen:

Erfolgreich mit einem Bachelor (oder vergleichbar) abgeschlossenes oder natur- oder umweltwissenschaftliches Studium.

Erwartet werden eine berufliche Erfahrung in umweltwissenschaftlichen Projekten, insbesondere im Bereich Gewässerentwicklung, Kenntnisse von aquatischen Arten sowie Erfahrungen im Umgang mit Messregeltechnik und Multiparametersonden. Vorteilhaft wären Erfahrungen in administrativer Projektarbeit. Eine sehr gute schriftliche und mündliche Kommunikations- sowie eine hohe Teamfähigkeit werden ebenso wie eine hohe zeitliche Flexibilität vorausgesetzt. EDV-Kenntnisse, insbesondere die sichere Anwendung von Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationsprogrammen, werden erwartet.

Frauen werden bei der Einstellung bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei entsprechender Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Tanja Joschko per E-Mail unter joschko@uni-koblenz-landau.de gerne zur Verfügung.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, etc.) **bis zum 07.12.2016** unter Angabe der **Kennziffer Ld 36/2016** an die **Universität Koblenz-Landau, Referat L 21: Personal, Organisation, Wahlen, Fortstraße 7, 76829 Landau**. Bewerbungen per E-Mail senden Sie bitte an referat-L21@uni-koblenz-landau.de. Bitte fügen Sie E-Mail-Anlagen immer in **einer einzigen** Datei bei.

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, daher bitten wir um Zusendung von Kopien. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen, nur eine Information über das Ergebnis der Stellenbesetzung.